

4/JPR XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Khol, Ing. Westenthaler
und Kollegen
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend Informationen, wonach im Parlament Ausrüstungsgegenstände für die
Demonstration am 19.2.2000 hergestellt werden

Verschiedenen Informationen zufolge haben Beamte der Parlamentsdirektion Mitarbeitern des
Hauses Aufträge erteilt, Ausrüstungsgegenstände für die Demonstration am 19.2.2000, die
gegen die Regierung gerichtet ist, herzustellen.

Sollten diese Informationen stimmen, so wäre dies nicht nur ein parteipolitischer Mißbrauch
voll Steuergeldern, sondern auch strafrechtlich und disziplinarrechtlich relevant. Gleichzeitig
steht es den Mitarbeitern der Parlamentsdirektion als bürokratisches Hilfsorgan der gewählten
Volksvertretung nicht zu, parteipolitisch einseitig zu agieren.

Angesichts der Ungeheuerlichkeit der vorliegenden Informationen stellen die unterfertigten
Abgeordneten an den Präsidenten des Nationalrates folgende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen daß Bedienstete der Parlamentsdirektion auf Anweisung von
Beamten der Parlamentsdirektion Ausrüstungsgegenstände für die Demonstration gegen
die demokratisch zustandgekommene Regierung am 19.2.2000 hergestellt haben bzw.
herstellen?
2. Wenn ja welche Konsequenzen werden Sie ziehen?
3. Wann haben Sie erstmals davon gehört, daß in der Parlamentsdirektion
Ausrüstungsgegenstände für die Demonstration gegen die Regierung am 19.2.2000
hergestellt werden?